



Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG) berät und unterstützt die Landesregierung, die Behörden und Einrichtungen des Landes sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände in Fragen der Gesundheit, der Gesundheitspolitik und der Versorgungsstrukturentwicklung. Das LZG befasst sich unter anderem mit Fragen der Epidemiologie, Prävention und Gesundheitsförderung, Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Hygiene, Arzneimittelsicherheit und Sozialpharmazie, Gesundheitsberichterstattung und gesundheitsbezogenen Analysen. Das LZG wird als Impulsgeber für eine aktive Gesundheitspolitik gesehen und setzt die Ziele der nordrhein-westfälischen Gesundheitspolitik um. Die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über das LZG obliegt dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales. Im Rahmen einer altersbedingten Nachfolge sucht das LZG eine erfahrene, kommunikative Führungskraft als

## Direktor:in Landeszentrum Gesundheit NRW

**Aufgabenschwerpunkte.** In dieser Aufgabe tragen Sie die Verantwortung für die effiziente Steuerung des LZG in inhaltlicher, organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht und gestalten dessen strategisch-konzeptionelle Ausrichtung mit. Sie übernehmen die Koordinierungs- und Schnittstellenfunktion zwischen Landesverwaltung und Kommunalverwaltungen. Dabei stellen Sie mit Ihrem Team von rund 170 Mitarbeitenden in den Fachbereichen Service, Infektionsschutz, Gesunde Lebenswelten, Arzneimittelsicherheit sowie Gesundheitsdaten und Versorgungsstrukturen eine bestmögliche Beratungsleistung sicher. Des Weiteren führen Sie Ihr interdisziplinäres Team motivierend, entwickeln die Organisation weiter und begleiten Veränderungsprozesse nachhaltig.

**Qualifikationen.** Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit zweitem juristischen Staatsexamen, der Gesundheitswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften oder im naturwissenschaftlichen bzw. technischen Bereich oder einen ähnlichen Hochschulabschluss. Außerdem blicken Sie auf eine mehrjährige Berufserfahrung zurück, die Sie im Gesundheitswesen, im öffentlichen Dienst oder im Bereich der Gesundheitspolitik in einer Leitungsfunktion, mit entsprechender Führungs- und Budgetverantwortung, gesammelt haben. Zudem zeichnen Sie sich durch ein fundiertes Wissen über die Strukturen in der öffentlichen Verwaltung aus. Eine umfassende Fachkenntnis im Bereich öffentliche Gesundheit und gesundheitspolitischer Zusammenhänge wird vorausgesetzt. Aufgrund der bedeutsamen Schnittstellenfunktion erfordert die Position ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz. Zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe sind ein gutes Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft von Vorteil. Erfahrungen in der Begleitung von Transformationsprozessen sind wünschenswert; Offenheit gegenüber Digitalisierung wird vorausgesetzt. Weiterhin ist ein wertschätzender Führungsstil unerlässlich.

Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten wird in besonderer Weise gefördert und es werden deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung begrüßt. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Es wird sich über Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter und Nationalitäten gefreut.

Die Position ist mit der Besoldungsgruppe B4 Landesbesoldungsordnung B NRW dotiert. Sind die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich, dass ein bestehendes Beamtenverhältnis fortgesetzt bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird.

### Ansprechpartnerinnen

Jana Gallmann  
+49 (0) 221 / 20 50 61 98  
jana.gallmann@ifp-online.de  
Jennifer Rösgen  
+49 (0) 221 / 20 50 61 01

Wenn Sie diese interessante Herausforderung reizt, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bis zum **26.05.2023** unter Angabe der Kennziffer **MA 17.884-dgph** zu. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist selbstverständlich.